

## Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung und die drei Zielgruppen der Europa 2020-Strategie nach Alter, Geschlecht und Haushaltstyp

Soziodemographische Merkmale	Gesamt (=100%) in 1.000	Armutsgefährdung			In Haushalt mit keiner oder sehr niedriger Erwerbsintensität*)			Erhebliche materielle Deprivation			Armuts- oder Ausgrenzungs- gefährdung		
		in 1.000	Anteil in %	Quote	in 1.000	Anteil in %	Quote	in 1.000	Anteil in %	Quote	in 1.000	Anteil in %	Quote
<b>Insgesamt</b>	<b>8.758</b>	<b>1.222</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>465</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>233</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>1.529</b>	<b>100</b>	<b>17</b>
<b>Alter</b>													
0 bis 17 Jahre	1.579	291	24	18	102	22	6	71	30	4	350	23	22
18 bis 34 Jahre	1.813	280	23	15	111	24	6	55	24	3	360	24	20
35 bis 49 Jahre	1.772	215	18	12	102	22	6	48	21	3	272	18	15
50 bis 64 Jahre	2.059	221	18	11	149	32	11	44	19	2	325	21	16
65 Jahre +	1.535	216	18	14	-	-	-	16	7	1	223	15	15
<b>Männer (ab 18 Jahren)</b>													
Zusammen	3.507	430	100	12	167	100	7	77	100	2	537	100	15
18 bis 34 Jahre	926	135	31	15	54	32	6	31	41	3	177	33	19
35 bis 49 Jahre	894	115	27	13	57	34	6	(23)	(30)	(3)	144	27	16
50 bis 64 Jahre	1.011	109	25	11	57	34	8	18	24	2	145	27	14
65 Jahre +	675	71	16	10	-	-	-	(4)	(5)	(1)	72	13	11
<b>Frauen (ab 18 Jahren)</b>													
Zusammen	3.672	501	100	14	195	100	8	86	100	2	642	100	17
18 bis 34 Jahre	887	144	29	16	57	29	7	24	28	3	183	29	21
35 bis 49 Jahre	878	100	20	11	45	23	5	25	29	3	128	20	15
50 bis 64 Jahre	1.048	112	22	11	93	48	13	25	29	2	180	28	17
65 Jahre +	859	145	29	17	-	-	-	12	14	1	151	24	18
<b>Haushalte mit Pension</b>													
Zusammen	1.618	213	100	13	49	100	35	16	100	1	260	100	16
Alleinlebende Männer	127	24	11	19	(1)	(2)	(37)	(3)	(20)	(3)	25	10	20
Alleinlebende Frauen	327	82	39	25	(4)	(8)	(89)	(9)	(53)	(3)	91	35	28
Mehrpersonenhaushalt	1.165	107	50	9	44	90	33	(4)	(27)	(0)	144	55	12
<b>Haushalte ohne Pension</b>													
Zusammen	7.139	1.008	100	14	416	100	7	217	100	3	1.269	100	18
Alleinlebende Männer	546	119	29	22	66	33	14	23	32	4	150	29	28
Alleinlebende Frauen	507	125	31	25	54	27	16	22	31	4	146	28	29
Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder	2.167	160	40	7	83	41	5	26	37	1	221	43	10
<b>Haushalte mit Kindern</b>													
Ein-Eltern-Haushalt	3.919	605	100	15	213	100	6	146	100	4	753	100	19
Ein-Eltern-Haushalt	248	78	13	31	50	23	20	28	19	11	113	15	45
Mehrpersonenhaushalt + 1 Kind	1.342	134	22	10	52	24	4	28	19	2	177	23	13
Mehrpersonenhaushalt + 2 Kinder	1.518	151	25	10	29	13	2	47	32	3	202	27	13
Mehrpersonenhaushalt + mind. 3 Kinder	810	241	40	30	83	39	10	43	29	5	261	35	32
<b>Haushalt mit</b>													
männlichem Hauptverdiener	6.193	671	55	11	290	62	6	112	48	2	847	55	14
weiblicher Hauptverdienerin	2.565	551	45	21	175	38	10	121	52	5	682	45	27

Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2020. Erstellt am 29.04.2021. \*) Nur Personen im Alter von 0-59 Jahren. - Armutsgefährdung: Als armutsgefährdet werden jene Personen bezeichnet, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unter einer Armutsgefährdungsschwelle von 60% des Medians liegt. Für 2020 liegt der Median des Äquivalenzeinkommens bei 26.555 Euro. Die Armutsgefährdungsschwelle betrug 2020 somit 15.933 Euro für einen Einpersonenhaushalt, das sind 1.328 Euro pro Monat (12 Mal). - Haushalt mit keiner oder sehr niedriger Erwerbsintensität: Erwerbsintensität der Personen zwischen 18 und 59 Jahren im Haushalt (ohne Studierende) beträgt weniger als 20%. - Erhebliche materielle Deprivation: Der Haushalt stimmt mind. vier der folgenden neun Merkmale zu: Haushalt hat Zahlungsrückstände; kann keine unerwarteten Ausgaben tätigen; kann sich nicht leisten: Heizen, ausgewogene Ernährung, Urlaub, PKW, Waschmaschine, TV, Festnetztelefon oder Handy. - Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung: von Armutsgefährdung, Erwerbslosigkeit im Haushalt oder erheblicher materieller Deprivation betroffen (- diese drei Merkmale können sich auch überschneiden). - Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen. - Haushalte mit Pension: Mehr als 50% des Haushaltseinkommens stammen aus Pensionsleistungen.